

Ä14 Arbeitsprogramm 2025 der Grünen Jugend Bayern

Antragsteller*in: Jonas Kobinger (KV München), Mirjam Körner (KV Bayreuth), Maximilian Retzer (KV Landshut)

Änderungsantrag zu P1

Von Zeile 130 bis 142:

~~Der neue Landesvorstand wird beauftragt, sich um eine Reform der bisherigen Teamstruktur im engen Austausch mit den Mitgliedern, insbesondere ehemaligen & aktiven Teammitgliedern, zu kümmern.~~

~~Um eine möglichst breite Beteiligung zu ermöglichen, wollen wir die Struktur so überarbeiten, dass sich durch niederschwellige Angebote alle einbringen können. Wir haben Mitglieder mit den verschiedensten Themenschwerpunkten, Erfahrungen und Fähigkeiten. Wir müssen diese Vielfalt sowohl in unserer inhaltlichen Arbeit als auch in unserer methodischen Ausbildung stärker berücksichtigen. Wir wollen Teams, die unabhängiger vom Landesvorstand agieren können und stellen ihnen angemessene Mittel für ihre Arbeit zur Verfügung. Dabei sollen Landesvorstandsmitglieder weiterhin Teil der Teams sein können.~~

~~Bei der Neustrukturierung soll die Möglichkeit für Arbeitskreise geschaffen werden, die für alle Mitglieder offen sind.~~

Der neue Landesvorstand wird beauftragt, die aktuelle Struktur der Teams und Arbeitsbereiche zu evaluieren. Dabei soll besonders berücksichtigt werden, dass die Mitarbeit auf Landesebene möglichst niedrigschwellig und vielfältig (u.a. qua Themensetzung und methodischer Ausbildung) gestaltet werden sollte.

Von Zeile 159 bis 165 löschen:

~~Vernetzungsorte insbesondere für FINTA*-Personen sowie migrantisierte Mitglieder bieten. Es findet ein regelmäßiges Neumitgliedertreffen auf Landesebene statt. Wir prüfen die Einführung eines unabhängigen Awarenesssteams/Awarenesspools. Dabei werden die auf dem Landesjugendkongress in den Jahren 2022 und 2023 diskutierten Vorschläge besonders geprüft. Auf geeigneter Ebene wird von dem Ergebnis dieser Prüfung berichtet. Präsenzformate sollen sich nach Möglichkeit örtlich über ganz Bayern verteilen.~~

Von Zeile 175 bis 179 löschen:

Satzungsreformen

~~Um die Aktualität und Rechtssicherheit der Satzung zu gewährleisten, wird der zukünftige Landesvorstand mit Mitgliedern die Satzung, Ordnungen und Statute der Grünen Jugend Bayern überarbeiten. Dabei soll der Landesvorstand die Einberufung eines temporären Projektteams nach §7 (1) der Satzung in Betracht ziehen.~~

Begründung

Zu Zeile 131-143: Den neuen Landesvorstand erwartet eine enorme Arbeitsbelastung. Daher sollten bestehende Strukturen nicht direkt reformiert, sondern zunächst v.a. evaluiert werden, im Rahmen der Möglichkeiten und Ressourcen. Teams und Arbeitsbereiche wurden erst vor wenigen Jahren eingeführt, daher lohnt sich ein Blick, wie sie derzeit funktionieren. Arbeitsbereiche können und sollten nicht komplett unabhängig vom Landesvorstand agieren, v.a. dann nicht, wenn es um Ressourcen geht (u.a. aufgrund von Haftungsfragen). Zudem sind die Mitglieder von Arbeitsbereichen nicht gewählt und

daher auch demokratisch nicht zur unabhängigen Arbeit legitimiert. Eine Evaluation der Teams und Arbeitsbereiche sollte ergebnisoffen stattfinden, weshalb das Etablieren von Arbeitskreisen nicht im Arbeitsprogramm festgeschrieben werden sollte. Die Satzung gibt für Teams und Arbeitsbereiche viel Flexibilität, innerhalb der bestehenden Strukturen kann der neue Landesvorstand viele Änderungen vornehmen.

Zu Zeile 163-164: Auf dem Landesjugendkongress im Herbst 2022 wurde bereits ein Awareness Pool beschlossen (siehe §9 der Satzung). Es bedarf daher keiner Prüfung zur Einführung. Der neue Landesvorstand wird sich um eine gute Awareness-Arbeit bemühen.

Zu Zeile 176-180: Eine grundsätzliche, aber nicht inhaltliche Überarbeitung der Satzung ist zwar ein löbliches Vorhaben, aber auch mit viel Arbeit verbunden. Der neu gewählte Landesvorstand wird mit seiner Konstituierung, der Bundestagswahl und den verschiedenen anderen Aufgaben aus dem Arbeitsprogramm alle Hände voll zu tun haben. Natürlich bleibt es wichtig, dass der neue Landesvorstand zu Satzungsfragen und -diskussionen ansprechbar ist und dafür auch Austauschräume, nach Bedarf, bieten kann.